|  |
| --- |
|  |
|  | Nummer: | B |  | BETRIEBSANWEISUNGgem. BioStoffVBiogefährdung durch | Betrieb: | Musterbetrieb |  |  |
| Bearbeitungsstand: | 10/23 | Tier-/Knochenmehl |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
| Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich | Musterbereich |  |  |  |
| **1. ANWENDUNGSBEREICH** |
|  | **Reparatur- und Wartungsarbeiten im Förderleitungs- und AustragsbereichKontakt mit Tier-/Knochenmehl** |  |
| **2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** |
|  | * Infektionsgefahr bei direktem Kontakt mit TSE-Erregern (importiertes Material ohne Nachweis gemäß ABAS-Beschluß 602)
* Gesundheitsgefährdung bei Aufnahme des Staubes über die Atemwege, beim Verschlucken, bei Kontakt mit den Schleimhäuten und verletzter Haut möglich.
* Im feuchten Material: Möglichkeit der Bildung von Schimmelpilzen u. Bakterien.
* Staubexplosionen sind möglich.
 |  |
| **3. SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** |
|  | * Staubentwicklung vermeiden!
* Zündquellen und offenes Feuer bei Staubentwicklung oder abgelagertem Staub unbedingt fernhalten! – Vorsicht Explosionsgefahr!
* Schweiß- und Brennarbeiten dürfen nur mit Erlaubnisschein ausgeführt werden.
* Wasserzutritt beim Umgang vermeiden.
* Verschüttetes Material unverzüglich unter Vermeidung von Staubentwicklung vollständig aufnehmen und dem Prozess wieder zuführen.
* Berührung mit Augen und Haut vermeiden!
* Vor jeder Pause Hände gründlich reinigen! Nach Arbeitsende duschen!
* Im Arbeitsbereich keine Lebensmittel aufbewahren, nicht essen, trinken, schnupfen, rauchen!
* Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung und persönlichen Schutzausrüstungen aufbewahren hier genaue Angabe wo!
* **Handschutz**: Nitrilbeschichtete Schutzhandschuhe *Farbe angeben*
* **Atemschutz**: Bei Staubentwicklung Atemschutzmaske FFP 2 verwenden *genaue Angabe*.
* **Augenschutz**: Staubdichte Schutzbrille verwenden *genaue Angabe*
* **Körperschutz**: Einwegschutzanzug mit Kapuze *genaue Angabe*
 |  |
| **4. VERHALTEN IM GEFAHRFALL** |
|  | * Bei Betriebsstörungen Vorgesetzten informieren.
* Brandbekämpfung mit Wassersprühstrahl, Schaum-, CO2- oder Pulverlöscher!
* Auf Selbstschutz achten.
 |  |
| **5. ERSTE HILFE** |
|  | * **Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme**: Selbstschutz beachten und Arzt verständigen.
* Ersthelfer heranziehen.
* **Notruf: 112**
* Nach Augenkontakt mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.
* Nach Verschlucken: Mund gründlich ausspülen.
* Nach Einatmen: Sofort an frische Luft bringen. – Bei Atemnot sofort Arzt hinzuziehen!
* Nach Hautkontakt: Gründlich mit Wasser abwaschen, anschließend mit Wasser und Seife reinigen.
* Durchgeführte Erste-Hilfe-Leistungen immer im Verbandbuch eintragen.
 |  |
| **6. SACHGERECHTE ENTSORGUNG** |
|  | * Verschüttetes und aufgenommenes Tier- oder Knochenmehl kann dem Prozess wieder zugeführt werden! Hier Vorgehensweise genau angeben
 |  |
|  | Datum:Nächster Überprüfungstermin:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Unterschrift:Unternehmer/Geschäftsleitung |  |
|  |